

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in Heinrich-Blunck-Stiftung Teichtor 9 24226 Heikendorf	Ort, Datum Heikendorf, 10.12.2017
1. Über die LAG AktivRegion Ostseeküste Am Knüll 4 24217 Schönberg	Auskunft erteilt: Dr. Hermann Marquort Teichtor 9 24226 Heikendorf Tel.-Nr.: 0431-232790 E-Mail: hermann@marquort.de
	Bankverbindung Name Geldinstitut: IBAN: BIC:

2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) Abteilung 8 Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek
--

Betreff (Zuwendungszweck): Klimaoptimierung in der Ausstellungshalle und im Haus III des Künstlermuseums Heikendorf durch Errichtung eines Windfangs vor dem Eingang zur Ausstellungshalle bzw. eines Vordaches vor dem Zugang zum Haus III															
Bezug: <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2. <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.															
Bei Maßnahmen nach Code 19.3: An dem Kooperationsprojekte sind (Anzahl) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt: <table style="border: none;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">• Federführende LAG AktivRegion</td> <td style="padding-left: 20px;">e.V mit</td> <td style="padding-left: 20px;">%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td style="padding-left: 20px;">e.V mit</td> <td style="padding-left: 20px;">%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td style="padding-left: 20px;">e.V mit</td> <td style="padding-left: 20px;">%</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">•</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">•</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%	•			•		
• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%													
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%													
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%													
•															
•															

Vom LLUR auszufüllen: BNRZD des Antragstellers: Aktenzeichen B in Profil:
--

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1
- Kernthema 2
- Kernthema 3 Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte
- Kernthema 4
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

1) Errichtung eines Windfangs vor dem ungeschützten Eingang in die Ausstellungshalle (Eingang liegt wetterseitig – nach Südwesten ausgerichtet) als Klimapuffer zwecks Optimierung der Klimabedingungen in der Ausstellungshalle zum Schutz der dort präsentierten Exponate.

Der Baugrund ist im Besitz der Heinrich-Blunck-Stiftung (Erbpacht mit einer Restlaufzeit von 91 Jahren).

2) Errichtung eines Schutzdaches über dem ungeschützten Zugang zum Haus III (Museumslager, Zugang liegt gleichfalls wetterseitig – nach Nordwesten ausgerichtet) zwecks Optimierung der Klimabedingungen im Innenraum des Hauses III zur Sicherstellung museumsgerichteter Lagerbedingungen.

Der Baugrund ist im Eigenbesitz der Heinrich-Blunck-Stiftung.

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen)

Ausgangslage:

Beide Zugänge sind ungeschützt wetterseitig ausgerichtet. Öffnen der Zugangstüren verursacht einen mehr oder minder großen Einstrom von Außenluft mit konsekutiver Änderung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit mit negativer Auswirkung auf die ausgestellten Exponate bzw. eingelagerten Museumsobjekte.

Entwicklungsziele:

Optimierung/Stabilisierung der klimatischen Bedingungen in den Innenräumen!

Wirkung der Maßnahme:

Zu 1: z.B. Erfüllung von Anforderungen von Leihgebern an den Leihort (Klimabedingungen).

Zu 2: z.B. Lagerung von Museumsobjekten entsprechend allg. Museumsanforderungen.

5. Die Maßnahme soll am Spätsommer 2018 begonnen werden und am Ende des Jahres 2018 fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 45.400,- Euro.
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 20.983,19 €, von den Gesamtausgaben in Höhe von 45.400,- €.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von 10.000,- €. Beantragt für die Bereitstellung aus Haushalt 2018 des Kreises Plön.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

Regionalebene

Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich
 AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich
 AK Vollzeitbeschäftigte männlich / weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO ₂ bzw. CO ₂ – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/a	kwh/a.

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligen Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele / Indikator	Wert	
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf als Anlage beigefügt).	€	
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:		
IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel: Nachhaltige touristische Entwicklung stärken durch angepasste Infrastruktur-Entwicklung. Angebotserweiterung und Profilierung.	Gesicherte und geschaffene Angebote	1
Begründung Das Künstlermuseum in Heikendorf ist überregional bekannt und beliebt, es trägt maßgeblich zu einem nachhaltigen kulturtouristischen Angebot bei. Um diesen Anspruch auch in Zukunft gerecht zu werden, ist es notwendig, die Räumlichkeiten laufend zu optimieren, um den allgemeinen Museumsanforderungen und dem allgemeinen Museumsanspruch gerecht zu werden.		

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Projektbeschreibung
- Kostenschätzung / Angebote
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
-
-
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Kostenplan

a) förderfähige Kosten	
Investition (baul.)	38.151,26 €
Zwischensumme	38.151,26 €

b) nicht förderfähige Kosten	
Mehrwertsteuer	7.248,74 €
Zwischensumme	7.248,74 €

Gesamtkosten	45.400,00 €
---------------------	--------------------

Gliederung der Kosten nach:

Planung
Investitionen (baul.)
Baunebenkosten
Investitionen (außer baul.)
nicht investiv
Sachkosten
Sonstige

Drittmittel Kreis Plön = 10.000,- €
Förderfähig 84,03% = 8.403,- €
Nicht förderfähig 15,97 % = 1.597,- €

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2017	2018	2019
1.) Eigenleistung ~ 23%	8.765,07 €		8.765,07 €	
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	20.983,19 €		20.983,19 €	
3.) Dritte ~ 22%	8.403,00 €		8.403,00 €	
Zwischensumme	38.151,26 €	0,00 €	38.151,26 €	0,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2017	2018	2019
1.) Eigenleistung	5.651,74 €		5.651,74 €	
2.) Dritte	1.597,00 €		1.597,00 €	
Zwischensumme	7.248,74 €	0,00 €	7.248,74 €	0,00 €

Gesamtfinanzierung	45.400,00 €	0,00 €	45.400,00 €	0,00 €
---------------------------	--------------------	---------------	--------------------	---------------

Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
Projekttitle: „Klimaoptimierung in der Ausstellungshalle und im Haus III des Künstlermuseums Heikendorf durch Errichtung eines Windfangs vor dem Eingang zur Ausstellungshalle bzw. eines Vordaches vor dem Zugang zum Haus III“
Antragsteller: Heinrich-Blunck-Stiftung
Projektgesamtkosten (netto): 38.151,26 EUR
Projektgesamtkosten (brutto): 45.400,- EUR
Beantragte Förderquote: 55%
Beantragte Fördersumme: 20.983,19 EUR

Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
Klimawandel und Energie	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
Wachstum und Innovation	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input checked="" type="checkbox"/>
Bildung	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Das Projekt fördert nicht die Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:			
Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Das Projekt fördert nicht das Ehrenamt. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:	0, 2, 4	0	
Förderung der Familienfreundlichkeit Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Das Projekt fördert nicht die Familienfreundlichkeit. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:	0, 2, 4	0	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Mit der Attraktivierung des Museums wird durchaus auch ein geringer Beitrag zum Kernthemenziel Freizeit und Kulturangebote stärken. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:	0-7	5	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Es wird kein Beitrag zum Kernthemenziel Klimaschutz und Energiesparen erwartet. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:	0-7	0	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)	0-7	0	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Es wird kein Beitrag zum Kernthemenziel Bildung erwartet. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:			
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema "Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte" (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Es wird ein mittlerer Beitrag im Kernthemenziel „Nachhaltige touristische Entwicklung stärken durch angepasste Infrastrukturentwicklung“ erwartet. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:	0-7	5	
Gesamtpunktzahl: *	69	17	
Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.			

* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten	Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand
Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5		
Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen und sich durch das gemeinsame Vorgehen Synergieeffekte nutzen und damit Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft erhöhen lassen.	0-5		
Summe:			
Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Gesamterläuterung: